

Stand: 17.05.2024 03:42:12

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21515

"Freiheit der Kunst bewahren: Nein zum antidemokratischen Druck auf in- und ausländische Künstler"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21515 vom 01.03.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22339 des WK vom 16.03.2022
3. Beschluss des Plenums 18/22415 vom 26.04.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 113 vom 26.04.2022



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Christian Klingen, Markus Bayerbach, Dr. Anne Cyron, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Freiheit der Kunst bewahren: Nein zum antidemokratischen Druck auf in- und ausländische Künstler

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich zur Freiheit der Kunst vor politischer Vereinnahmung zu bekennen und

1. das Verhalten des Münchner Oberbürgermeisters zu rügen, der den Chefdirigenten der Münchner Philharmoniker, Valery Gergiev, zunächst mit Kündigung bedrohte und ihn später mit sofortiger Wirkung seines Amtes enthob, weil er sich nicht öffentlich in bestimmter Weise in der Ukrainekrise hatte positionieren wollen und
2. aufgrund dieses antidemokratischen Vorfalles die finanziellen Zuschüsse des Freistaates für die Münchner Philharmoniker zu streichen.

Begründung:

Am 24.02.2022 begann die Russische Föderation mit dem militärischen Einmarsch in die Ukraine. Neben den kriegerischen Auseinandersetzungen im Land selbst kommt der Konflikt aber auch in Deutschland in der gesellschaftlichen und politischen Diskussion an.

Russischstämmige Prominente und Künstler werden in Deutschland von Medien, Politikern, aber auch von Privatpersonen gedrängt, gegen die Kriegspolitik Russlands Partei zu beziehen. Ein solcher medial und politisch ausgeübter Druck verstößt gegen das Prinzip der Freiheit der Kunst, das in einer Demokratie herrschen sollte, und erinnert an erzwungene Ergebenheitsadressen, wie sie in totalitären Systemen an der Tagesordnung waren und sind. Der Freistaat Bayern sollte sich daher klar von jeder Art von Politisierung von Kunst und Kultur distanzieren und jedem Zwang zur politischen Stellungnahme eine Absage erteilen.

Die Drohung des Münchner Oberbürgermeisters Dieter Reiter gegenüber dem Chefdirigenten der Münchner Philharmoniker, Valery Gergiev, und seine Entlassung nur wenige Tage später zeigen, welcher politischen Einflussnahme mittlerweile in- und ausländische Künstler ausgesetzt sind. Der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter äußerte wörtlich: „Ich habe gegenüber Valery Gergiev meine Haltung klargemacht und ihn aufgefordert, sich ebenfalls eindeutig und unmissverständlich von dem brutalen Angriffskrieg zu distanzieren, den Putin gegen die Ukraine und nun insbesondere auch gegen unsere Partnerstadt Kiew führt. Sollte sich Valery Gergiev hier bis Montag nicht klar positioniert haben, kann er nicht länger Chefdirigent unserer Philharmoniker bleiben.“¹ Am 1. März wurde bekannt, dass der Münchner Oberbürgermeister seine Dro-

¹ <https://www.br.de/nachrichten/bayern/muenchens-ob-reiter-droht-chefdirigent-gergiev-mit-kuendigung,SyRzqin>, abgerufen am 1. März 2022.

hung nach Ablauf des Ultimatums in die Tat umsetzte, indem er dem russischen Dirigenten die Kündigung aussprach und über ihn ein sofortiges Auftrittsverbot mit den Münchner Philharmonikern verhängte.²

Dieser Vorfall ist in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beispiellos und zeigt den hohen Grad der Politisierung, die mittlerweile im Kunst- und Kulturleben Einzug gehalten hat. Die Entscheidung kann darüber hinaus nur als scheinheilig bezeichnet werden, denn immerhin wusste man schon bei der Verpflichtung Gergievs von seiner politischen Nähe zum russischen Präsidenten.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Münchner Philharmoniker mit beachtlichen Zuschüssen. Er kann daher erwarten, dass die Stadt München auch während kriegerischer Auseinandersetzungen in anderen Ländern politische Neutralität gegenüber ihren Angestellten wahren lässt. Der Freistaat sollte aufgrund dieses antidemokratischen Vorgehens der Münchner Stadtspitze ein Zeichen setzen und den Münchner Philharmonikern bis auf weiteres die finanzielle Unterstützung streichen. Das Geld bayerischer Steuerzahler darf nicht zu Politisierung des Kulturbetriebs zweckentfremdet werden.

² <https://www.sueddeutsche.de/kultur/valery-gergiev-krieg-in-der-ukraine-dieter-reiter-1.5538837>, abgerufen am 1. März 2022.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Christian Klingen, Markus Bayerbach
u.a. und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/21515

**Freiheit der Kunst bewahren: Nein zum antidemokratischen Druck auf in- und
ausländische Künstler**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Prof. Dr. Ingo Hahn**
Mitberichterstatter: **Alex Dorow**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 16. März 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Uli Henkel** und
Fraktion (AfD)

Drs. 18/21515, 18/22339

**Freiheit der Kunst bewahren: Nein zum antidemokratischen Druck auf in- und
ausländische Künstler**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

3. Antrag der Abgeordneten Martin Böhm, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Russland: Zeichen der Entspannungspolitik setzen – RT Deutschland genehmigen, Deutsche Welle Russland retten!
Drs. 18/20540, 18/22233 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Beate Merk, Bernhard Seidenath, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Geschlechterspezifische Medizin voranbringen I: Versorgung und Behandlung weiter stärken
Drs. 18/21180, 18/22261 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☒ ENTH.

5. Antrag der Abgeordneten Dr. Beate Merk, Bernhard Seidenath, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Geschlechterspezifische Medizin voranbringen II: Geschlechterspezifische Medizin auch im Kinder- und Jugendbereich stärken
Drs. 18/21181, 18/22262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

6. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kreislaufgerechtes und nachhaltiges Bauen durch Pilotprojekte in Bayern etablieren
Drs. 18/21194, 18/22258 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Strafverfolgung von Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche
Drs. 18/21195, 18/22330 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mieterschutz gewährleisten – Vorkaufsrecht rechtssicher machen II
Drs. 18/21203, 18/22259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒ A

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wasserversorgung in Bayern: Wie werden die Empfehlungen der Expertinnen- und Expertenkommission umgesetzt?
Drs. 18/21205, 18/22280 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Passgenaue Impfkampagne für Menschen mit Migrationshintergrund und in leicht verständlicher Sprache
Drs. 18/21301, 18/22255 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☐ ENTH	☐ ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Herabstufung des Schutzstatus des Fischotters
Drs. 18/21308, 18/21963 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ ENTH	☒	☒	☐ ENTH	☒

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU Ambulante Pflegedienste entlasten – Bericht zur Ausweisung von Parkplätzen speziell für ambulante Pflegedienste Drs. 18/21309, 18/22263 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☒ ENTH	☐

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Novavax-Impfkampagne jetzt starten!
Drs. 18/21314, 18/22264 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Verteilung von Nuvaxovid
Drs. 18/21315, 18/22265 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

15. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. SPD
Polen: Nationale Minderheiten schützen und fördern
Drs. 18/21325, 18/22234 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Trigger-Warnungen an bayerischen Hochschulen und Universitäten
untersagen – Wissenschaftsfreiheit garantieren!
Drs. 18/21501, 18/22107 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

20. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer,
Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Kultur mit Einzelhandel gleichstellen: Keine 2G- bis 3G-Regeln für
zoologische und botanische Gärten, Gedenkstätten, Museen, Theater,
Opernhäuser, Konzertsäle und andere Kultureinrichtungen
Drs. 18/21502, 18/22108 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD Bayern auf dem Weg der nachhaltigen Entwicklung – Bericht über die Entwicklung der Lebensmittelverschwendung
Drs. 18/21508, 18/21964 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

22. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD
Menschenrechtsverletzungen in Kasachstan:
Solidarität mit der Zivilgesellschaft
Drs. 18/21514, 18/22235 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

23. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit der Kunst bewahren: Nein zum antidemokratischen
Druck auf in- und ausländische Künstler
Drs. 18/21515, 18/22339 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

24. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Radikalisierung linker Szene sowie der extremistischen
Klimaschutz-Bewegung entschieden begegnen!
Drs. 18/21517, 18/22284 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Regionale und biologische Lebensmittel für die Jüngsten –
Krippen-Ernährungsprogramm aufsetzen!
Drs. 18/21519, 18/21965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐ ENTH

26. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Petra Guttenberger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Offenlegung der Verwendung der Mittel aus dem EU-Aufbaufonds
Drs. 18/21544, 18/22221 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

27. Antrag der Abgeordneten Dr. Beate Merk, Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Lieferengpässen von Arzneimitteln entgegenwirken!
Drs. 18/21547, 18/22266 (ENTH)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

28. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Für ein einheitliches Messstellennetz zur praxisgerechten Ermittlung von Nitratreinträgen in Bayern, Deutschland und Europa
Drs. 18/21611, 18/22083 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

29. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Auswirkungen der novellierten Tierschutz-Hundeverordnung auf spezialisierte Bereiche der Hundebildung in Bayern
Drs. 18/21619, 18/22281 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

34. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Überprüfung der Voraussetzungen des Katastrophenfalls
Drs. 18/21646, 18/22286 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

35. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Pragmatische Lösung für Unterbringung ukrainischer Studierender schaffen – Leerstände jetzt nutzen!
Drs. 18/21655, 18/22341 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐ ENTH	☐	☐

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Aussetzung der verpflichtenden Stilllegung von Ackerflächen und Ermöglichung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln bei Eiweißpflanzen auf ökologischen Vorrangflächen
Drs. 18/21711, 18/21967 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	ENTH	Z

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Recherchefähigkeit der Polizei stärken und rechtssicher ausgestalten
Drs. 18/21712, 18/22287 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

[illegible]